

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge beraten und beschließen:

## 2 Es ist Nacht? Dann schaltet die Ampeln aus!

3

4 In Hamburg werden spätestens um 1:00 Uhr einige der Lichtzeichenanlagen (Ampeln)  
5 abgeschaltet. Auffällig ist jedoch, dass viele der anderen Ampeln durchgängig in Betrieb  
6 bleiben, obwohl kein offensichtlicher Grund dafür erkennbar ist. In der Konsequenz  
7 führt dies dazu, dass Autofahrer meist grundlos nachts vor Ampeln abbremsen,  
8 anhalten und wieder anfahren müssen. Hierdurch entstehen unnötige Kosten und  
9 Belastungen für Autofahrer, Staat, Stadt und Umwelt, die vermieden werden könnten.  
10 Es kommt zu zusätzlichen Spritkosten, Verschleiß, Ampel-Betriebskosten, Lärm- und  
11 CO2-Emissionen, obwohl eine Ampelabschaltung die Verkehrssicherheit nicht  
12 beeinträchtigen würde.

13

14 Eine Ampel hat den Zweck hoch frequentierte Straßen verkehrssicher zu regeln. Sobald  
15 nahezu kein Verkehrsaufkommen mehr vorhanden ist, entfällt dieser Zweck. Ohnehin  
16 ist immer eine Ausschilderung gegeben, die den Verkehr immer dann regelt, wenn die  
17 Ampelanlage ausgeschaltet oder ausgefallen ist. Bedingung zur Abschaltung einer  
18 Ampel muss immer sein, dass die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer und Passanten nach  
19 wie vor gewährleistet ist.

20

21

### 22 Forderung:

23 Die Jusos Hamburg fordern die Abschaltung aller Lichtzeichenanlagen (Ampeln) ab  
24 spätestens 1 Uhr nachts, die sich in wenig befahrenen Nebenstraßen befinden, wenn  
25 hierdurch nach wie vor die Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Sollte aufgrund dieser  
26 Abschaltung ein erhöhtes Gefahrenpotential die Folge sein, so ist ein gelbes Blinklicht  
27 bei der wartepflichtigen Zufahrt einzurichten.

28

29 Dieser Antrag wird an die SPD-Bürgerschaftsfraktion weitergeleitet und um eine  
30 Antwort bzw. Beurteilung gebeten.

31

32 Autor: Xavier Wasner